

Pressemitteilung zum Welt-AIDS-Tag 2014 in Bremen

Die Antidiskriminierungskampagne zum Welt-AIDS-Tag 2014 steht unter dem Motto "Positiv zusammen leben". Die Aktion wird durchgeführt von dem Bundesministerium für Gesundheit, der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, der Deutschen AIDS-Hilfe und der Deutschen AIDS-Stiftung.

Die Gemeinschaftsaktion stellt diesmal die noch immer vorherrschende Diskriminierung von Menschen mit HIV in den Vordergrund. Auf Plakaten werden Fragen an das Zusammenleben mit HIV-Positiven gestellt wie z. B. "Würdest Du jemanden mit HIV küssen? Klar, wenn er mein Typ ist!" Diese und weitere Fragen aus den Lebensbereichen Beruf, Wohnen, Freizeit und Liebe sollen die Bevölkerung zum Nachdenken anregen. Die Kampagne thematisiert hierdurch unbegründete Ängste vor einer HIV-Übertragung im Alltag. Mit Hilfe von verständlichen Informationen können diese Ängste überwunden werden und der Umgang mit HIV-positiven Menschen zu einem respektvollen und selbstverständlichen Verhalten führen. Hier hilft ganz gewiss: informieren und darüber reden!

Die Beratungsstelle des Rat & Tat Zentrums in Bremen ist eine Mitgliedsorganisation der Deutschen AIDS-Hilfe und beteiligt sich vor Ort an dieser Aktion. Bernd Thiede, Mitarbeiter der Beratungsstelle sagt: "Ein erfülltes Leben mit HIV ist heute in allen Lebensbereichen möglich - aber nicht mit Diskriminierung. Die Ursache von Diskriminierung ist oft die unbegründete Angst vor einer Ansteckung mit dem HI-Virus. Mit der neuen Kampagne werden die Menschen aufgefordert, sich mit ihren Unsicherheiten gegenüber Menschen mit HIV auseinanderzusetzen." Diese Aktion wird ergänzt durch die neue Website www.welt-aids-tag.de, auf der umfassende Informationen zu den Themen dargestellt werden.

In Deutschland leben rund 80.000 Menschen mit HIV. Davon leben ca. 1.200 HIV-Positive und AIDS-Kranke in Bremen. Im letzten Jahr wurden in Bremen 45 Menschen neu mit HIV diagnostiziert. Auch in diesem Jahr gibt es Aktionen und Veranstaltungen rund um den Welt-AIDS-Tag in Bremen (siehe Anlage).

Am **18. November** um 19.30 Uhr referiert Siegfried Schwarze, Mitarbeiter von Projekt Information, zum Thema "**Zukunft - alles gut? Heilung bei HIV**". Die Veranstaltung findet im Rat & Tat Zentrum, Theodor-Körner-Str. 1, Bremen-Ostertor, statt.

Traditionell sind in Bremen am **Samstag vor dem Welt-AIDS-Tag (29.11)** freiwillige Helfer_innen auf den **Märkten in der Neustadt und Findorff** unterwegs, um zu informieren und Spenden für die notwendige AIDS-Arbeit des Rat & Tat Zentrums zu sammeln. Anlässlich des Welt-AIDS-Tages wird der AIDS-Teddy in ganz Europa gegen eine Spende abgegeben.

Am **30. November** um 15.00 Uhr wird die **Ausstellung "25 Jahre HIV-Café - Leben mit HIV"** im Rat & Tat Zentrum, Café kweer, Theodor-Körner-Str. 1, Bremen-Ostertor, eröffnet.

Am **Welt-AIDS-Tag (01.12)** findet in der Innenstadt die **Spendensammlung und AIDS-Teddy-Aktion** und darüber hinaus um 19.00 Uhr der **Ökumenische Gottesdienst** in der evangelischen Friedensgemeinde in der Humboldtstraße statt. Der Gottesdienst wird gestaltet von der Vorbereitungsgruppe bestehend aus Mitarbeiter_innen der Friedensgemeinde, der katholischen und evangelischen Kirche Bremens, des Gesundheitsamtes Bremen (AIDS/STD-Beratung) des Rat & Tat Zentrums (Aids-Beratung), der Gruppe Homosexuelle und Kirche (HuK), der Frauengruppe (HIV) und dem Gospelchor "Joy and Spirit". Das Thema des Gottesdienstes lautet "20 Jahre Gottesdienst zum Welt-AIDS-Tag in Bremen - positiv zusammen leben". Die Predigt hält der Theologe Klaus Pohlmeier. Der Senator für Gesundheit Dr. Hermann Schulte-Sasse spricht ein Grußwort.

Mehr Informationen zum Welt-AIDS-Tag auf: www.welt-aids-tag.de oder www.aidshilfe.de
Bremen, den 12.11.2014

*Rückfragen an:
Bernd Thiede (0421-704170)*

Beratungsstelle des RAT & TAT – Zentrum für Schwule und Lesben e.V.